Rainer Mennicken / Franzobel / Moritz Eggert

Terra Nova oder Das weiße Leben

mit Musik, Oper
Oper in drei Akten
UA: 26.05.2016, Landestheater Linz

Ein apokalyptisches Szenario: Die Weltregierung unter Präsident Ruler hat die Ausbeutung und schrittweise Zerstörung der Erde nicht verhindern können. Aber Pandura, die staatliche Astronomin, stellt eine konkrete Utopie in Aussicht.

Franzobel
Text
(* 1967 in Vöcklabruck, Oberösterreich)

Studierte von 1986 bis 1994 Germanistik und Geschichte an der Universität Wien. Bis 1991 als bildender Künstler (unter dem Pseudonym „Franz Zobl“), seit 1989 als freier Schriftsteller tätig. Sein umfangreiches Werk umfasst Theaterstücke, Romane, kürzere Prosatexte, Lyrik (teils in Mundart) und Kinderbücher.

Auszeichnungen (Auswahl):
- Ingeborg-Bachmann-Preis, 1995
- Arthur-Schnitzler-Preis, 2002
- Nestroy-Theaterpreis Bestes Stück – Autorenpreis, 2005
- Shortlist zum Deutschen Buchpreis für „Das Floß der Medusa“, 2017
- Longlist zum Deutschen Buchpreis für „Die Eroberung Amerikas“, 2021

Moritz Eggert
Musik
(* 1965)

Moritz Eggert ist hauptsächlich als freischaffender Komponist tätig, tritt aber gerne auch als Pianist, Dirigent, Performer/Schauspieler, Sänger und Blogger in Erscheinung.